

PRESSEMITTEILUNG

Neun Jahre Global Challenges Index: Kontinuierlich starke Performance bei stabiler Zusammensetzung

Hannover, 02. September 2016 – Zum neunten Geburtstag präsentiert sich der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover in bester Form. Der seit dem 03. September 2007 bestehende Nachhaltigkeitsindex hat im Gesamtzeitraum mehr als 95 Prozent zugelegt (Stand 31.08.2016) und schneidet damit wiederholt besser ab als der Deutsche Aktienindex (DAX), der sich im Vergleichszeitraum um rund 39 Prozent steigern konnte. Auch die internationalen Vergleichsindizes MSCI World und Euro Stoxx50 lagen mit ihrer Performance von 14 Prozent und 27 Prozent deutlich dahinter. Auf Jahressicht verzeichnete der GCX eine Wertsteigerung von 14 Prozent und übertraf auch hier alle drei Indizes. Während der DAX und der MSCI World ein Plus von rund 6 Prozent erreichten, landete der Euro Stoxx50 im gleichen Zeitraum mit -5 Prozent im Minus.

„Der Erfolg des Global Challenges Index ist eine große Bestätigung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und zeigt, dass es sich lohnt, neue Wege zu gehen. Als wir vor neun Jahren den Index initiierten, war das Thema Nachhaltigkeit im Investmentbereich noch recht neu - heute wird es zunehmend zur Selbstverständlichkeit“, sagt Hendrik Jansen, Geschäftsführer der Börse Hannover. Der GCX umfasst 50 internationale Aktien besonders nachhaltig handelnder Unternehmen, die sich der Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen widmen. Dazu gehören Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen.

Rebalancing: Alle Index-Unternehmen erfüllen Nachhaltigkeitskriterien

Die Index-Zusammensetzung des GCX wird regelmäßig halbjährlich einer Prüfung unterzogen, bei der alle 50 Unternehmen nach strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Richtlinien bewertet werden. Beim aktuellen Rebalancing zum 16. September 2016 erfüllen alle im GCX enthaltenen Unternehmen die definierten Kriterien. Somit bleibt die Index-Zusammensetzung weiter bestehen. „Das positive Ergebnis unserer Auswertung bestätigt die Qualität und Stabilität der ausgewählten Werte im GCX und damit auch die Aussagekraft unserer Nachhaltigkeitsratings“, sagt Kristina Rüter, Head of Research von oekom research. „Es zeigt sich, dass aktives nachhaltiges Engagement und

gleichzeitig die Einhaltung hoher ethischer, sozialer und ökologischer Standards in diesen Unternehmen kontinuierlich weiterverfolgt werden.“

Technologie und Erneuerbare Energie weit vorne

Zu den fünf Top-Performern des vergangenen Jahres zählen vor allem Aktien aus den Bereichen Technologie und Erneuerbare Energien. Spitzenreiter war mit einer Steigerung von rund 370 Prozent der Technologieanbieter Energy Recovery Inc. (WKN: A0NJUL), der mit Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz langfristige Aufträge generieren konnte. Auf Platz zwei folgt der amerikanische Chip-Konzern und Intel-Konkurrent AMD Advanced Micro Devices Inc. (WKN: 863186) mit einem Plus von rund 340 Prozent. Dessen Umsatzwachstum ist vor allem aus dem Geschäft mit Prozessoren für Spielekonsolen zurückzuführen. Der größte europäische Hersteller von Windkraftanlagen Vestas Wind Systems AS (WKN: 913769) legte um rund 60 Prozent zu, während der Softwareanbieter und AutoCAD-Entwickler Autodesk Inc. (WKN: 869964) eine Steigerung um 50 Prozent verzeichnen konnte. Ormat Technologies Inc. (WKN: A0DK9X), amerikanischer Betreiber von Geothermie-Kraftwerken, belegte mit 42 Prozent Platz fünf.

Berenike Wiener neu stellvertretende Vorsitzende im GCX-Beirat

Für die Auswahl der Aktien im Global Challenges Index sowie die Überwachung und Einhaltung der Auswahlkriterien ist ein unabhängiger Beirat zuständig. Nachdem Walter Hirche im Juli 2016 das Amt des Vorsitzenden übernahm, wurde nun Berenike Wiener, Leiterin Stiftungsmanagement und Corporate Sector beim Bundesverband Deutscher Stiftungen, zur stellvertretenden Vorsitzenden des GCX-Beirats gewählt.

Index-Fonds für Anleger

Über zwei Indexfonds haben Anleger die Möglichkeit, direkt an der Wertentwicklung des GCX teilzuhaben: den NORD/LB AM Global Challenges Index-Fonds (WKN: A1T756) und den PRIMA Global Challenges Fonds (WKN: A0JMLV). Für sein Rendite-Risiko-Profil wurde der NORD/LB AM Global Challenges Index-Fonds im März 2016 mit der Auszeichnung „European Funds Trophy“ in der Kategorie „Aktienfonds international“ prämiert.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50

Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

oekom research

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 600 Milliarden Euro Assets under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Isabel Rehmer
Tel.: +49(0)40 / 899 699 243
E-Mail: isre@fischerappelt.de